



<b>Beschlussvorlage</b> <b>Stabsstelle Kreisentwicklung</b> Tagesordnungspunkt: 4		Drucksachen-Nr.: 2011-16/0026 Status: öffentlich Datum: 25.07.2012		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
16.11.2011	Ausschuss für den Dorfwettbewerb			

**Bezeichnung:**

Zukünftige Durchführung des Kreiswettbewerbes "Unser Dorf hat Zukunft"

**Sachverhalt:**

In der Sitzung des Ausschusses für Ortsgestaltung am 05.10.2010 wurde unter TOP 8 bereits ausführlich über die zukünftige Gestaltung des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ gesprochen. Konkretes sollte vom nun gewählten Ausschuss vor dem nächsten Wettbewerb festgelegt werden. Hierzu möchte ich auf folgendes hinweisen:

a) Durchführung der Bereisung der Dörfer

Bisher ist der Kreiswettbewerb mit Erst- und Schlussbesichtigung durchgeführt worden. Die Erstbereisung diente der Beratung der Orte, indem vom externen Berater und der Wettbewerbskommission konkrete Verbesserungsvorschläge für die Gestaltung und Pflege von Maßnahmen im öffentlichen und privaten Bereich gemacht wurden.

Diese Vorgehensweise wurde von den teilnehmenden Orten insgesamt für richtig und gut befunden, da einigen Haus- und Hofbesitzern dann Aufräumarbeiten empfohlen werden konnten.

Mit dieser Regelung steht der Landkreis Rotenburg (Wümme) in Niedersachsen alleine dar, denn in allen anderen Landkreisen gibt es nur eine Besichtigung des Dorfes analog zum Landes- und Bundeswettbewerb.

b) Festlegung der zeitlichen Abfolge des Kreiswettbewerbs

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) hat an dem bundesweiten Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden - Unser Dorf hat Zukunft“ von Anfang an seit 1961 mitgemacht und bisher 42. Kreiswettbewerbe erfolgreich durchgeführt. Insgesamt haben fast alle Dörfer und auch der Landkreis von diesem Wettbewerb profitiert, denn es kann heute festgehalten werden, dass unsere Dörfer gestalterisch im öffentlichen und privaten Raum einen guten Eindruck vermitteln und viel im Bereich Umwelt und Naturschutz erreicht wurde.

Bei den letzten Wettbewerben war leider festzustellen, dass die Teilnehmerzahlen deutlich nach unten gingen. Viele Dörfer gaben als Gründe für den Verzicht auf eine Teilnahme die noch nicht zu Ende gebrachten Projekte der Dorferneuerung und die nicht kurzfristig zu erzielende

Teilnahmebereitschaft der Dorfbevölkerung an.

Hier könnte eine Verlängerung des Zeitraumes zwischen den Wettbewerben auf drei Jahre wieder eine positive Entwicklung geben. Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist in Niedersachsen der einzige, der diesen Wettbewerb alle zwei Jahre durchführt. Alle anderen Landkreise haben sich an dem Modus des Landes- und Bundeswettbewerbes angepasst und führen den Kreiswettbewerb nur noch alle drei Jahre durch.

Dadurch wird es auch keine Probleme geben, die Teilnehmer für den nächsten weiterführenden Wettbewerb zu benennen, weil Überschneidungen dann ausgeschlossen werden.

Weitere Ausführungen zur Durchführung zukünftiger Wettbewerbe werden in der Sitzung gegeben.

Luttmann